



Selbstbildnis Adam Friedrich Oesers,
Kopie v. Arthur Felix-Schulze nach dem
Originalgemälde 1769

Öffentlichkeitsarbeit

Christine Becker

Böttchergäßchen 3

04109 Leipzig

Fon +49(0)341-96 51 320

Fax +49(0)341-96 51 352

christine.becker@leipzig.de

Leipzig, am 6.6.2017

Download Pressefotos: <http://tinyurl.com/ycaxxl7d>

Ausstellungseröffnung

Adam Friedrich Oeser (1717–1799)

Zum 300. Geburtstag

Ausstellung im Schillerhaus 14.6.–10.9.2017

Adam Friedrich Oeser war Maler, Bildhauer und Buchillustrator. Als Mitbegründer und erster Direktor der Leipziger Zeichnungs-, Malerey- und Architectur-Academie, die noch heute als Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) bekannt ist, prägte er über 40 Jahre lang die damalige Kunstszene.

Nicht allein als Zeichenlehrer Johann Wolfgang Goethes, sondern auch als Lehrer und Kollege vieler später berühmter Zeitgenossen wie Johann Heinrich Wilhelm Tischbein oder Christian Gottlieb Geysler ging er mit seinem besonderen Stil der Empfindsamkeit in die Kunstgeschichte ein.

Als gefragter Künstler war er weit über Leipzigs Stadtgrenzen hinaus aktiv. Zeugnisse seines bildhauerischen Schaffens sind das Denkmal des Dichters Christian Fürchtegott Gellert in der Lennéanlage an der Schillerstraße oder das Königsdenkmal im Garten des Gohliser Schösschens, gewidmet dem Kurfürsten von Sachsen und späteren sächsischen König Friedrich August I. Das berühmte Deckengemälde im Festsaal des Gohliser Schösschens oder die Altargemälde in der Nikolaikirche sind sehenswerte Werke des Meisters.

Mit originalen Skizzen, Illustrationen und Entwürfen gibt die Ausstellung einen Einblick in Oesers vielseitiges Schaffen und erzählt über sein Leben und seinen Freundeskreis in Leipzig, zu dem neben Prominente wie der Mediziner und Philosoph Ernst Platner (1744–1818) oder der Leipziger Bürgermeister Carl Wilhelm Müller (1728–1801) auch der Weimarer Hof zählte.

Begleitprogramm

Di 13.6. 18 Uhr
Eröffnung der Ausstellung

Sa 17.6., 8.7., 16.7., 30.7., 6.8., 19.8. , jeweils 15 Uhr
Führung durch die Ausstellung mit Dietmar Schulze

Do 29.6. 19 Uhr
Oeserzeit – Das Zeitalter der Empfindsamkeit in Geschichten, Gedichten und Liedern
mit Ulrike Richter (Sopran/Harfe) und Dietmar Schulze. Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

Do 13.7. 19 Uhr
"Die Wahrheit giebt ihm Stoff, und ordnet sein Gedicht." Auf den Spuren des Malers, Bildhauers und Illustrators Adam Friedrich Oeser. Bildvortrag von Dietmar Schulze.

Do 20.7. 19 Uhr
Oeserzeit – Das Zeitalter der Empfindsamkeit in Geschichten, Gedichten und Liedern
mit Ulrike Richter (Sopran/Harfe) und Dietmar Schulze. Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

Sa 29.7. 19 Uhr
"Wahrlich, dem ist kein Herz im ehernen Busen, der jetzo nicht die Not der Menschen, der umgetriebnen, empfindet..." Szenische Lesung aus "Hermann und Dorothea", dem Flüchtlingsepos von Johann Wolfgang von Goethe. Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

Do 3.8. 19 Uhr
Oeserzeit – Das Zeitalter der Empfindsamkeit in Geschichten, Gedichten und Liedern
mit Ulrike Richter (Sopran/Harfe) und Dietmar Schulze. Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

Sa 26.8. 15 Uhr
Führung mit Dr. Werner Marx

Do 7.9. 19 Uhr
Zu Gast bei Schiller: "Feind des ganzen barocken Geschmacks." Adam Friedrich Oeser in den Beständen der Universitätsbibliothek Leipzig. Ein Abend mit Prof. Thomas Fuchs, Bereichsleiter Sondersammlungen.

So 10.9. 15 Uhr
Finissage Letzte Führung mit Dietmar Schulze

Ausstellungsdaten

| | |
|------------------------|--|
| Veranstalter | Stadtgeschichtliches Museum Leipzig |
| Ort | Schillerhaus, Menckestraße 42, 04155 Leipzig |
| Eröffnung | Dienstag, 13. Juni, 18 Uhr |
| Kontakt | Dietmar Schulze, Fon 0341 5662170, schillerhaus-leipzig@leipzig.de |
| Dauer | 14.6. - 10.9.2017 |
| Öffnungszeiten | April-Oktober: Dienstag-Sonntag, Feiertage 10 – 17 Uhr |
| Eintrittspreise | 3 €, erm. 2 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei |